

## RUND UM DIE DOLOMITEN: SPORTIVE ODER E-BIKE RADTOUR

Radrundreise für Genießer zu Füßen des UNESCO-Weltnaturerbes

Seite 1 von 4



© FunActive TOURS / Harald Wisthaler



### BESCHREIBUNG

Die Dolomiten sind Ihr treuer Begleiter auf dieser Rundtour mit dem E-Bike oder auch mit dem normalen Rad (für sportliche Radler), welche von der UNESCO wegen ihrer „einzigartigen monumentalen Schönheit“ zum Weltnaturerbe ernannt wurden. Ausgangspunkt ist das Pustertal, welches die Dolomiten gegen Norden hin abgrenzt. Die Tour führt weiter entlang des Eisack- und Etschtales, welche die Westgrenze bilden, vorbei an Südtirols Landeshauptstadt Bozen nach Trient. Auf der Südseite der Dolomiten rollen Sie durch die Valsugana nach Feltre. Abschließend gibt Ihnen die Trasse der ehemaligen Dolomiten-Eisenbahn die Richtung in die Olympiastadt Cortina d'Ampezzo vor. Ein letzter Gruß geht an die „Drei Zinnen“, bevor Sie wieder in das Hochpustertal zurückkehren.

### CHARAKTER DER STRECKE

Die Radreise wurde speziell für E-Bike-Radler konzipiert. Fast die gesamte Strecke verläuft auf Radwegen. Obwohl Sie die Dolomiten immer im Blick haben, radeln Sie gemütlich zu deren Füßen entlang einfacher Talradwege und ruhiger Nebenstraßen. Für sportliche Radfahrer ist diese Strecke auch mit dem normalen Rad zu bewältigen! Die Radreise ist für Kinder ab 14 Jahren geeignet.

individuelle Einzelreise

Radreise / E-Bike



SCHWIERIGKEIT: leicht – mittel



GESAMTDAUER: 7 Tage / 6 Nächte



GESAMTSTRECKE: ca. 385 – 415 km



## STRECKENVERLAUF DETAILLIERT

### 1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel im Hochpustertal (Niederdorf/Toblach). Kostenloser unbewachter öffentlicher Parkplatz in Hotelnähe vorhanden.

### 2. Tag: Hochpustertal – Klausen (ca. 80 – 85 km)

Auf dem ersten Streckenabschnitt des Tages gibt Ihnen der „Pustertal-Radweg“ die Richtung vor. Der Fluss Rienz geleitet Sie in die Michael-Pacher Stadt Bruneck, welche zu einer ersten Rast und zu einem Bummel einlädt. Wieder im Sattel rollen Sie durch die Ruinen der Mühlbacher Klause ins Eisacktal. Kurz vor Brixen kann die Klosteranlage von Neustift oder die Festung Franzensfeste besichtigt werden. In Brixen lohnt sich ein Rundgang durch die gepflegte Altstadt mit Lauben und Dom. Von weitem werden Sie vom Kloster Säben begrüßt, welches hoch oben über Klausen, Ihrem heutigen Tagesziel, thront.

### 3. Tag: Klausen – Trient (ca. 90 km)

Von Klausen radeln Sie immer dem Eisack entlang nach Waidbruck, wo sich Ihnen der Blick zur Trostburg eröffnet. Hier wird das Tal enger und führt Sie in den Bozner Talkessel. Nach einem Besuch der Bozner Lauben und des Obstmarktes folgen Sie der Etsch und verlassen Südtirol an der Salurner Klause, der Grenze zwischen dem deutschsprachigen Südtirol und dem italienischsprachigen Trentino. Obstbäume und Weinreben säumen Ihren Weg in die ehemalige Bischofsstadt Trient, die mit der einladenden Altstadt und dem Schloss Buonconsiglio begeistert. Es besteht die Möglichkeit einen kurzen Abstecher zum Kalterer See zu machen.

### 4. Tag: Trient – Feltre (ca. 95 km oder ca. 65 km + Bahnfahrt, Ticket nicht inbegriffen)

Sie radeln vorbei am Caldonazzo-See, der auch zu einem längeren Aufenthalt einlädt. Das erste Teilstück nach Caldonazzo ist relativ steil und kann auch mit dem Zug abgekürzt werden. Durch das imposante Valsugana Tal führt der Weg weiter nach Feltre, einer kleinen Stadt an der einstigen „Via Claudia Augusta“, einer wichtigen Römerstraße von Aquileia nach Augsburg.

### 5. Tag: Feltre – Belluno – Pieve di Cadore (ca. 85 km)

Durch Laubwald-Alleen gelangen Sie nach Belluno, der kleinen Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Ihren heutigen Weg säumen malerische kleine Ortschaften, die immer wieder zum kurzen Verweilen einladen. Im Norden fällt Ihr Blick zurück zu den mächtigen südlichen Dolomiten, den Wegbegleitern auf Ihren ersten Etappen. Sie setzen Sie Ihren Weg Richtung Norden fort, vorbei an Longarone. Diese Ortschaft wurde innerhalb kürzester Zeit neu aufgebaut, nachdem sie im Jahre 1963 nach einem Felssturz am ehemaligen Vajont-Staudamm durch eine Flutwelle überschwemmt wurde. Auf dem neu gebauten Radweg geht es von Longarone bis nach Pieve di Cadore, Ihrem heutigen Etappenziel.

### 6. Tag: Pieve di Cadore – Hochpustertal (ca. 60 – 65 km)

Natur pur, so heißt das Motto des heutigen Tages. Die bedeutendste und größte Zwischenstation der Bahn war der bekannte Wintersport- und Olympia-Ort Cortina d'Ampezzo, wo auch Sie heute – umgeben von einigen der berühmtesten Dolomitengipfeln – vorbeiradeln. Weiter auf der Trasse der Dolomitenbahn bis zur Landesgrenze der Provinz Belluno und schließlich kehren Sie wieder nach Südtirol zurück. Genießen Sie den Panoramablick auf die Felsformation der „Drei Zinnen“.

### 7. Tag: Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reiseform: individuelle Einzelreise

Gesamtdauer: 7 Tage/6 Nächte

Gesamtstrecke: ca. 385 – 415 km

Ausgangspunkt: Hochpustertal (Niederdorf/Toblach)

### ANREISE

**Mit dem Auto:** Über die Brennerautobahn (A22) nach Brixen – Ausfahrt Franzensfeste, Pustertal – durch das Pustertal (Staatsstraße SS49) nach Niederdorf oder Toblach (je nach Anreishotel) oder über die Felbertauernstraße nach Lienz in Osttirol und weiter nach Italien in das Hochpustertal (Niederdorf bzw. Toblach, je nach Anreishotel).

**Mit der Eisenbahn:** Nach Innsbruck über den Brenner nach Franzensfeste. Von hier in das Hochpustertal (Bahnhof Niederdorf oder Toblach, je nach Ausgangshotel). Fahrpläne finden Sie auf [www.deutschebahn.de](http://www.deutschebahn.de), [www.oebb.at](http://www.oebb.at) oder [www.trenitalia.com](http://www.trenitalia.com).

**Mit dem Flugzeug:** Low-Cost-Flüge zu den Flughäfen Treviso, Venedig Marco Polo, Ronchi dei Legionari (Triest) oder Innsbruck.

Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

### UNTERKUNFT

Ausgewählte Hotels der 3\*\*\*-Kategorie // Achtung: Kurtaxe, soweit fällig, vor Ort zu bezahlen.

### PARKMÖGLICHKEIT

Kostenloser unbewachter Parkplatz auf einem nahegelegenen öffentlichen Parkplatz für die Dauer der Radreise.

### LEIHRÄDER

21-Gang Damen-/Herrenfahrrad // E-Bike (Unisex-Modell, 500-Watt-Batterie, bis 100km ausreichend)

## INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Übernachtung in Hotels der 3\*\*\*-Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Informationsgespräch zur Radreise
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

## NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Anreise zum Startpunkt der Tour
- Rückfahrt am Ende der Tour
- Getränke, Kurtaxe und alle Extras
- Mittagessen, Abendessen
- Nicht genannte Eintritte
- Radverleih und Reiseversicherung
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierter Leistungen“ genannte

## TERMINE 2021

### ANREISE

Jeden Sonntag: 02/05/2021 (erster Starttermin) bis zum 26/09/2021 (letzter Starttermin)

### SONDERTERMINE

Ab 5 Teilnehmern auf Anfrage möglich!

## PREISE 2021

INDIVIDUELLE EINZELREISE	
Paketpreis pro Person im Doppelzimmer mit ÜF	€ 669,00
Aufpreis Einzelzimmer	€ 159,00
Aufpreis Hochsaison*	€ 75,00
ZUSATZLEISTUNGEN	
Leihrad	€ 79,00
Leihrad TOP	€ 119,00
E-Bike	€ 169,00
ZUSATZNÄCHTE IN NIEDERDORF/TOBLACH	
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF im Mai / Juni / September / Oktober	€ 59,00
Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer mit ÜF im Juli / August	€ 79,00
Aufpreis Einzelzimmer pro Nacht	€ 17,00

\* Hochsaison: Starttermine von 19/06/2021 bis einschließlich 12/09/2021

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung. Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten!